

## Allgemeine Geschäftsbedingungen Waldspielgruppen nachmittags



- Die Waldspielgruppe trifft sich regelmäßig einmal in der Woche.
- Wenn ein Kind an der Gruppe nicht teilnehmen kann, soll dieses am Vortag oder am gleichen Tag unter den Nummern:  
**0176 / 96342787 (Fährtsucher, Tausendfüßler  
Wiesenhüpfer, Waldfüchse)**  
**0176 / 96364554 (Erdläufer, Waldscouts)**  
abgemeldet werden.
- Falls ein Unwetter vorhergesagt oder abzusehen ist, fällt die Gruppe nach Rundruf von der Gruppenleitung aus.
- Im Januar und zu den Ferienzeiten trifft sich die Waldspielgruppe nicht.
- Die Waldgruppenstunde kostet, je nach einkommensabhängiger Selbsteinschätzung / oder was es Ihnen Wert ist 6 € - 7 €
- Es sind zwei Sozialplätze pro Gruppe vorhanden

### Es fallen keine Kosten an, wenn:

- Ferien sind und NatURSinn im Januar geschlossen hat.
- wegen Wetterbedingungen die Gruppe ausfallen muss
- die Gruppenleitung erkrankt ist/ nicht erscheinen und kein qualifizierter Ersatz gestellt werden kann
- die Waldspielgruppe aufgrund des Wetters eine Stunde (60 Min.) oder länger verkürzt werden muss

### Es fallen Kosten an, auch wenn:

- ein Kind aus Krankheits- oder anderen Gründen nicht erscheint
  - eine Bezugsperson anfänglich mit dem Kind gehen muss, um evtl. die Ablösung einzuleiten
  - aufgrund des Wetters weniger als eine Stunde verkürzt werden muss
  - wenn ein Kind die Gruppe früher verlassen muss (Krankheit, Termine, etc.)
- 
- NatURSinn stellt die anfallenden Kosten nach jedem Monat in Rechnung und zieht diese nach der erteilten Einzugsermächtigung fristgerecht ein.
  - Die Kündigungsfrist beträgt **drei Monate**. Eine Kündigung ist schriftlich (auch per Mail) bei NatURSinn einzureichen.

NATURSINN e.V.

Ehlentruper Weg 13, 33604 Bielefeld

Email: [info@natursinn-bielefeld.de](mailto:info@natursinn-bielefeld.de)

Volksbank Bielefeld, Konto Nr. 859302300, BLZ 480 600 36

# Vertrag



Hiermit möchte ich mein Kind

Name.....

Geburtsdatum.....

ab dem .....

zur Waldspielgruppe

- „Die Tausendfüßler“      dienstags 15.00 h – 17.30 h
- „Die Waldfüchse“      mittwochs 15.15 h – 17.45 h
- „Die Wiesenhüpfer“      montags 15.15 h – 17.45 h
- „Die Fährtensucher“      donnerstags 15.15 h – 17.45 h
- „Die Waldscouts“      mittwochs 15.15 h – 17.45 h
- „Die Erdläufer“      donnerstags 15.00 h – 17.30 h

verbindlich anmelden.

Namen der Erziehungsberechtigten / Adresse, Telefon-Handynummer, E-Mail

.....  
.....

Ich/wir habe/n die allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und bin/sind damit einverstanden.

.....  
Unterschrift/en

NATURSINN e.V.  
Ehlentruper Weg 13, 33604 Bielefeld  
Email: [info@natursinn-bielefeld.de](mailto:info@natursinn-bielefeld.de)  
Volksbank Bielefeld, Konto Nr. 859302300, BLZ 480 600 36



Wir möchten nach Selbsteinschätzung pro Std. 6 €  7 €  bezahlen.

Ich/wir habe/n die allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen, die Einzugsermächtigung erteilt und bin/sind mit o.a. AGBs einverstanden.

Einzugsermächtigung:

Name.....

Kontonummer.....

Bankleitzahl.....

.....  
Unterschrift/en



Liebe Eltern,

hier noch einmal die wichtigsten Infos zur Waldspielgruppe.

Damit Ihr Kind hüpfen, klettern, balancieren, matschen und mitspielen kann, ziehen Sie es bitte „waldfest“ an. Eine Checkliste ist angefügt. **Ein nasser Waschlappen in einer Plastiktüte** ist wichtig, damit Ihr Kind sich vor dem Essen die Hände waschen kann. Dies ist nicht nur aus hygienischen Gründen wichtig, sondern ist eine Vorsichtsmaßnahme gegen den Fuchsbandwurm. Aus diesem Grund sollten Sie auch darauf bestehen, dass Ihr Kind sich die Hände wäscht, wenn es mittags heimkommt. Für größere „Handwäsche“ haben wir Wasser dabei.

Zum Thema Zecken: Zecken stürzen sich nicht, wie lange irrtümlich angenommen von den Bäumen auf Mensch und Tier, sie werden beim Durchstreifen von Wiesen und Unterholz passiv abgestreift. Dann wandern sie erst auf der Haut zu einer Stelle an der sie sich festsaugen. **Der beste Schutz ist es, lange Hosen und Oberteile zu tragen und die Hosenbeine in die Socken zu stecken**, so können die Zecken gar nicht erst an die Haut gelangen. Trotzdem ist es zudem wichtig, dass **Sie Ihr Kind regelmäßig nach möglichen Zecken absuchen**. Wenn Sie eine finden, drehen Sie diese vorsichtig mit der Hand oder einer Zeckenzange heraus, oder suchen Sie Ihren Arzt / Ihre Ärztin auf. Eine Impfung gegen FSME ist in unserer Region unnötig. Eine Tetanusimpfung ist hingegen dringend zu empfehlen.

Für unser gemeinsames Picknick geben Sie Ihrem Kind **wieder- verwendbare Ess- und Trinkbehälter** mit, damit kein Abfall entsteht. Die Gefäße sollten **bruchsicher** sein und mit dem Namen des Kindes gekennzeichnet!

Und noch etwas: Echte kleine Waldabenteurer und -entdeckerinnen machen sich bei ihren Streifzügen schon mal **sehr dreckig oder die Kleidung kann in Mitleidenschaft gezogen werden!** Haben Sie hierfür Verständnis und ziehen Sie Ihrem Kind alte „Buddelsachen“ an, die nicht zu schade sind.

## Checkliste

Was soll mein Kind mitbringen?

- **Wetterfeste Kleidung:**
  - **Im Sommer:** feste Schuhe, lange Hose, leichtes, langärmeliges T-Shirt, Kopfbedeckung gegen die Sonne, Sonnenschutzcreme
  - **In der Übergangszeit:** feste Schuhe, (Gummistiefel), Matschhose oder Regenhose, gute Regenjacke (nicht aus dünnem Nylon) mit großer Kapuze
  - **Im Winter:** feste Schuhe (evtl. gefütterte Gummistiefel), Schneeanzug oder Thermohose, Matschhose, wasserfeste Fäustlinge als Handschuhe, Mütze, Schal

Besonders im Winter, bei kalten Temperaturen, ist es wichtig, dass Ihr Kind mehrere Schichten in der „Zwiebelschalentechnik“ übereinander anzieht. Die Zwischenräume sorgen für einen Thermoefekt: sie halten warm und sorgen doch für eine gute Belüftung. Wenn es zu warm ist, kann Ihr Kind eine Schicht ausziehen, ohne zu frieren. In den dunklen Wintermonaten sollten die **Kinder in den Nachmittagsgruppen** eine „Leuchtweste“, „Leucht V“ oder ähnlich auffallende Reflektoren an der Kleidung tragen, damit Sie in der Dunkelheit gut erkennbar sind!

### **Bekleidungsbeispiele für die Zwiebelschalentechnik:**

Unterhemd, langärmeliges Unterhemd, dünner Wollpullover, dickerer Wollpullover, Anorak

Schlüpfer, lange Unterhose, Jeans o. ä., Schneeanzug oder Thermohose, Buddelhose

Winterschuhe sollten so groß sein, dass zusätzliche Wollsocken bequem Platz haben.

Mütze Schal und Handschuhe müssen die Kinder bei Temperaturen unter Null anziehen.

- **Gutsitzender wasserdichter Rucksack, vorne mit Brustgurt**
- **Ersatzkleidung sammelt die jeweilige Leitung von den Eltern der Gruppe und hat immer eine Kombination für alle Kinder dabei. (Unterhose, Hemd, Socken/Strumpfhose, Handschuhe)**
- **Kleines Stück Isomatte, (mind. Din A4), das in den Rucksack passt!**
- **Plastiktüte mit feuchtem Waschlappen ohne Verschluss und bitte keine Einmaltücher!**
- **Picknickdose mit Picknick - Bitte keine Süßigkeiten!**
- **Bruchssichere Flasche mit Getränk**
- **Taschentücher**
- **Kl. Plastiktüte** (für Müll oder Fundstücke)
- **Beschriften Sie die Kleidung, Rucksäcke, Becher etc. mit den Initialien o. mit einem Zeichen Ihres Kindes!**
- **Im Winter: reflektierende Weste und Taschenlampe (möglichst zum Kurbeln o. ä. - ohne Batterien)**